

Protokoll über die Sitzung des Fachausschusses „Bau, Verkehr und Umwelt“ des Stadtteilbeirates Findorff am 11.06.2013 im Curanum Seniorenstift, Walsroder Straße 1

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr  
Ende der Sitzung: 20.50 Uhr

Nr.: XI/5/13

Anwesend sind:

Herr Stefan Bendrien  
Frau Hille Brünjes  
Herr Ulf Jacob  
Herr Wilfried Kanngießer  
Herr Oliver Otwiaska  
Frau Iris Wilkens

An der Teilnahme ist verhindert:

Herr Christian Gloede

Gäste:

Herr Nussbaum - Bremer Straßenbahn AG  
Herr Prof. Dr. Müller - Hochschule Bremen  
Herr Wiebesiek - Büro für Stadt-, Verkehrs- und Umweltplanung

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird einvernehmlich genehmigt und lautet wie folgt:

**TOP 1: Genehmigung des Protokolls Nr.: XI/4/13 vom 07.05.2013**

**TOP 2: ÖPNV- Planungskonferenz - Nachbereitung**

**TOP 3: Parksituation in Findorff**

**TOP 4: Fahrradständer, Erarbeitung von Regularien**

**TOP 5: Entscheidungsbedarfe in Stadteilangelegenheiten**

- Ergebnis Arbeitskreis Findorffmarkt
- Baustelle Findorff-/Admiralstraße (B&B-Hotel)

**TOP 6: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes**

nicht öffentlich:

**TOP 7: Baugenehmigungsverfahren im Stadtteil**

**TOP 1: Genehmigung des Protokolls Nr.: XI/4/13 vom 07.05.2013**

Das o.a. Protokoll wird genehmigt.

**TOP 2: ÖPNV- Planungskonferenz – Nachbereitung**

Herr Nussbaum, Bremer Straßenbahn AG, stellt die als Anlage beigefügte Power-Point-Präsentation vor und geht auf Fragen der Anwesenden ein.

Nach ausführlicher Aussprache wird einvernehmlich beschlossen, dass die Testphase der Linie 26 abgeschlossen und die Linie in den Regelbetrieb überführt werden kann.

**TOP 3: Parksituation in Findorff**

Herr Prof. Dr. Müller, Hochschule Bremen und Herr Wiebesiek, Büro für Stadt-, Verkehrs- und Umweltplanung, stellen ihr Projekt aus der Neustadt vor, bei dem die Einwohner/-innen Ideen, Konzepte und Daten zur Verkehrssituation in ihren Straßenabschnitten entwerfen, um an der Parksituation etwas zu verändern. In der sich

anschließenden Aussprache beantworten die Gäste Fragen der Anwesenden. Weitere Informationen zum Thema sind auf der Website der Hochschule Bremen zu finden. Nach eingehender Aussprache wird sich einvernehmlich dafür ausgesprochen, dass sich die Fraktionen bis zur nächsten Sitzung des Fachausschusses beraten, ob in Findorff ein ähnliches Projekt durchgeführt werden soll. Das Ortsamt informiert anschließend Herrn Prof. Dr. Müller über das Ergebnis und bittet dann evtl. um Vorlage einer Skizze.

#### **TOP 4: Fahrradständer, Erarbeitung von Regularien**

Der von Frau Wilkens erstellte Entwurf eines Regularienkatalogs wird nach kurzer Diskussion unter Streichung der letzten beiden Punkte einstimmig beschlossen. Unter Berücksichtigung der „Richtlinie für die Einrichtung von Fahrradabstellanlagen in der Stadtgemeinde Bremen vom 05.12.2000 lautet dieser somit wie folgt:

„- Eine Abstellmöglichkeit auf privatem Grund ist zunächst immer vorrangig zu prüfen und eine Nichtmachbarkeit nachzuweisen (z. B. zu geringe Grundstückstiefe).

- Es besteht ein Stufenmodell, demzufolge zunächst ein Aufstellen auf

- Nebenanlagen, dann auf

- Seitenstreifen und erst bei Ausschluss der anderen Möglichkeiten,

- auf der Fahrbahn zu prüfen ist.

- Ein Nachweis des Bedarfs ist bei Antragstellung zu erbringen; dies muss entsprechend dokumentiert (Bedarfsanalyse mit aussagekräftigen Zahlen: wie viel Personen/Fahrräder würden die Anlage nutzen usw.).

- Das Einverständnis des Umfeldes (Nachbarschaft/Anwohner/-innen in betroffener Straße) ist bei Antragsstellung vorzulegen.“

Es besteht die Auffassung, das Fahrradparken im Stadtteil weiter entwickelt werden sollte. Das Ortsamt wird gebeten, ein Standardschreiben, in dem die Bedingungen für Fahrradabstellanlagen aufgeführt sind, zu erstellen; dieses wird im Bedarfsfall den Antragsteller/-innen überreicht.

Der Fachausschuss dankt Frau Wilkens für die geleistete Vorarbeit.

#### **TOP 5: Entscheidungsbedarfe in Stadteilangelegenheiten**

- **Ergebnis Arbeitskreis Findorffmarkt.** Herr Otwiaska berichtet kurz von der letzten Sitzung des AK „Findorffmarkt“, an der ebenfalls Herr Kluge vom Großmarkt teilnahm. Herr Otwiaska betont, dass die angestrebten Änderungen auf der Fläche sich nicht persönlich gegen die Marktbetreiber richten; sondern dass eine Attraktivitätssteigerung der Fläche angestrebt wird. Bereich A, Nähe Martin-Luther-Gemeinde, ist als Busparkplatz vorgesehen sowie für PKW-Kurzzeit-Parkplätze am Rand des Platzes für das Abholen/Bringen der Teilnehmer/-innen von Bustouren.

Bereich B, vor dem Bunker, soll außerhalb der Marktzeiten freibleiben; eine Entwidmung über die Änderung des Bebauungsplanes soll nunmehr vorangetrieben werden. Das Ortsamt wird hierzu an die Fachbehörde herantreten.

Für den Bereich C, Nähe Jugendzentrum, wird Frau Bohn, Amt für Straßen und Verkehr (ASV), erste Planungen (Beschilderungen / Markierungen) für einen öffentlichen Parkplatz (mit Zeitbeschränkung) vorlegen.

Abprache: Der Ausschuss bittet um eine konkrete Zusammenfassung des Sachstands nach der am 14.06. stattfindenden Ortsbegehung. Herr Otwiaska sagt zu, diesen auf der nächsten öffentlichen Beiratssitzung (18.06.) abzugeben.

- **Baustelle Findorff-/Admiralstraße (B&B-Hotel).** Haltestelle: Der Vorsitzende teilt mit, dass die Sanierung der Haltestelle nächste Woche erfolgt. K.g. Stellungnahme des Ausschusses zur Anhörung des ASV: Der Fachausschuss begrüßt die geplanten Änderungen bezüglich der Führung des Fahrradverkehrs aus Richtung der Theodor-Heuss-Allee sowie aus beiden Richtungen der Findorffstraße kommend. Mit der Fahrradverkehrsführung von der Admiralstraße kommend ist der Ausschuss nicht

einverstanden. Der Fahrradverkehr wird hier vom Fahrradstreifen auf die Straße geführt, was gefährliche Verkehrssituationen bedeuten kann.

Der Ausschuss bittet daher zu prüfen, ob es möglich ist,

- die Krafffahrzeuge auf einer Spur (statt der momentanen zwei Spuren) in Richtung Kreuzung zu führen,
- neben der dann einspurigen Kfz-Spur eine Fahrradspur einzurichten und deutlich zu kennzeichnen,
- die Ampel-Grünphase für den Kfz-Verkehr um fünf bis zehn Sekunden zu verlängern, damit die BSAG-Busse weiterhin zügig die Kreuzung passieren können.

Diese Prüfbitte bezieht sich ausschließlich auf den Verkehr, der von der Admiralstraße auf die Kreuzung zukommt.

Der Fachausschuss sieht die gegenwärtige Situation als sehr gefährlich für den Fahrradverkehr an, von daher wäre ein schnelles Vorgehen wünschenswert.

- **Neukirchstraße/Findorffmarkt/Höhe Café, Entfernung / Versetzung der Fahrradbügel:** Der Vorsitzende berichtet, dass lt. Umweltbetrieb Bremen ein Versetzen der Fahrradbügel grundsätzlich möglich ist. Dazu müsste ein Ersatzstandort gefunden werden und die Finanzierung der Maßnahme müsste gesichert sein. Absprache: Ersatz könnte in der Eickedorfer Straße Nähe der Kita geschaffen werden. Herr Kanngießler wird die Betreiberin des Cafés wegen der Finanzierung ansprechen.

- **BRAS e.V. / Übernahme Kanuverleih am Torfhafenbecken:** Der Vorsitzende berichtet über ein Telefonat mit Herrn Mickan. Die BRAS würde gerne den Kanuverleih übernehmen, der z. Zt. angeblich nicht so umfangreich in Betrieb ist und ferner den Spielplatz mit einem neuen Spielgerät aufwerten. Absprache: Sofern die aktuelle Betreiberin des Kanuverleihs diesen abgeben möchte, wird der Wunsch ausdrücklich begrüßt.

- **Aufstellung von Großflächenplakaten zur Bundestagswahl am 22.09.2013, Schreiben des Stadtamtes:** Absprache: Nr.: 95/Weidedamm, Eickedorfer Straße, rechte Seite, Richtung Hemmstraße, Haltestelle Eickedorfer Straße = Ablehnung. Nr. 96/Utbremer Ring, Hemmstraße, von Weidedamm kommend, rechts vor der Hemmstraße und Nr. 97/Hemmstraße/Hochschulring links a. d. Grünstreifen = Zustimmung.

#### **TOP 6: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes**

- **Geschwindigkeitsmesstafeln.** Bedarf seitens des Ortsamtes wurde an das ASV gemeldet. Die Ortsamtsleiterin, Frau Pala, fungiert gegenüber des ASV als Ansprechpartnerin. Die GMT werden voraussichtlich ab September/Oktober 2013 zur Verfügung stehen. K.g.

- **Verkehrssituation Kohlenstraße/Borkumstraße:** Die Ergebnisse einer Verkehrszählung sollen nach der Sommerpause im zuständigen Ausschuss des Stadtteilbeirates Walle vorgestellt werden. Der Findorffer Bauausschuss hätte die Gelegenheit, an der Waller Sitzung (voraussichtlich 05.08.) teilzunehmen. K.g.

- **Bankspende der Hansewasser:** Im Bereich Torfhafen soll nunmehr eine Bank aufgestellt werden. „Übergabe“ ist der 25.09.2013. Pressearbeit dazu wird geleistet. K.g.

- **Stadtwaldsee, Uni-Nacht XXL Open-Air am 29.06.2013:** Die Veranstaltung wurde unter erheblichen Auflagen seitens des Sportamtes genehmigt. K.g.

- **Tarmstedter Straße, zw. Hemm- und Worpsweder Straße, Straßenfest, am 24.08.2013:** K.g.

Verschiedenes

- Auf Vorschlag aus dem Ausschuss wird sich dafür ausgesprochen die September-Sitzung im Hause der swb (Standort: Oken) durchzuführen. Anlässlich des Verfahrens zur Errichtung eines Turbinenhauses und einer Luftkondensator-Anlage hatte die swb im Jahre 2010 eine Einladung zur Besichtigung des MHKW an den Fachausschuss ausgesprochen.

Vorsitzender:

Sprecher:

Protokollantin:  
(nach Bandaufzeichnung)

- Viohl -

- Otwiaska -

- Rohlfs -

Anlagen